

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der **Vorstellung der neuen Fahrzeughalle des DRK Windeck** am Mittwoch, dem **15. Mai 2002** um 17.00 Uhr im DRK-Haus, Rother Straße 1 in 51570 Windeck-Rosbach

Es gilt das gesprochene Wort!

Lieber Herr Meis,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich danke Ihnen für Ihre Einladung, lieber Herr Meis, und für Ihre freundliche Begrüßung. Ich freue mich, als Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Rhein-Sieg wieder einmal unter aktiven Frauen und Männern des Deutschen Roten Kreuzes und der Kommunalpolitik hier in Windeck zu sein.

Es ist ein gutes Zeichen, wenn Verwaltung, Politik und Vereine gut und eng zusammenarbeiten. Das wird hier in Windeck schon seit Jahren in eindrucksvoller Weise praktiziert. Ich erinnere mich noch gut an einem verregneten Tag im Jahr 1997, als die Rettungswache noch in Containern untergebracht war und wir drüben in der Garage saßen und den weiteren Ablauf der Baumaßnahmen besprachen. Hier, wo heute die neue Halle steht, war Grünfläche und alles darum herum war Baustelle.

Ehe mit dem Umbau der alten Volksschule zu einem DRK-Heim begonnen werden konnte und die Finanzierung durch das Land Nordrhein-Westfalen, den Landschaftsverband Rheinland und den Rhein-Sieg-Kreis gesichert war, dauerte es vier Jahre. Voraussetzung für die Übertragung der Schulgebäude an das Deutsche Rote Kreuz war die Einrichtung einer hauptamtlichen Rettungswache in diesem Bereich durch den Rhein-Sieg-Kreis. Dies war eine gute Idee für die Nutzung der übrigen Räume der Schule.

Sie hatten damals die beste Idee, die man überhaupt haben konnte: Die Einrichtung einer zweizügigen Kindertagesstätte. Es war die Erste in der Trägerschaft eines DRK-Ortsvereins in Rhein-Sieg-Kreis. Diese Kindertagesstätte wurde nicht nur von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Windeck angenommen, die heute bereits ihre Neugeborenen hier vormerken lassen. Die Führung und die Leistungen der Kindertagesstätte gelten als Beispiel über die Grenzen der Gemeinde Windeck hinaus für die Erziehungsgrundlage nach der Schule der italienischen Reggio-Pädagogik. Hier finden auch Fortbildungskurse für Erzieher und Erzieherinnen statt. Ich möchte den Betreuerinnen der Kindertagesstätte unter der Leitung von Frau Sandra Krause danken und sie zu ihren Erfolgen beglückwünschen.

Ich freue mich, dass heute auch die zuständige Leiterin der Abteilung Kindertagesstätten des DRK-Landesverbandes, Frau Hachenberg, anwesend ist, die diese Arbeit hier in Windeck initiiert hat und weiterhin unterstützt. Außerdem haben Sie in Ihrem Haus einen Raum geschaffen, der nicht nur dem DRK, sondern auch den Dorfbewohnern als Versammlungs- und Festraum dient.

Meine Damen und Herren, die Entscheidung für eine hauptamtliche Rettungswache in Windeck war richtig. Die Einsatzbereitschaft und die Erfolge der Rettungswache wären jedoch ohne die Hilfe unserer ehrenamtlichen Kräfte des DRK-Ortsvereins Windeck nicht möglich. Ich danke Ihnen allen für ihre vorbildliche Arbeit und darüber hinaus auch für ihre Loyalität gegenüber dem DRK-Kreisverband. Mit dieser neuen Halle haben sie ihre Einsatzmöglichkeiten noch weiter verbessert und die gesamte Anlage zu einer der schönsten im DRK-Kreisverband ausgebaut.

Herzlichen Glückwunsch!